

Projekt „Die nette Toilette“ wird fortgesetzt

24.07.2026 17:21



Seit dem 1. Juli vergangenen Jahres gibt es „Die nette Toilette“ in Henstedt-Ulzburg. Das Beste an der Aktion ist, dass es nicht nur eine, sondern dank der Unterstützung durch ortsansässige Unternehmen und Gastronomiebetriebe gleich mehrere „nette Toiletten“ im Gemeindegebiet sind. War das Projekt zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr beschränkt, hat der Sozialausschuss am 21. Mai einstimmig eine Verlängerung beschlossen und sich dafür ausgesprochen, dass auch für 2027 entsprechende Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden.

„Es ist ein Gewinn für alle, dass in Henstedt-Ulzburg mit der ‚netten Toilette‘ an verschiedenen Orten frei zugängliche und saubere WCs zur Verfügung stehen“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. Der Beirat Inklusion, allen voran Birgit Groth, hatte sich dafür stark gemacht, dass dieses Projekt in Henstedt-Ulzburg umgesetzt wird. Nachdem die Gemeindepolitik für 2025

die nötigen finanziellen Mittel bewilligt hatte, sorgte eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern aus dem Beirat Inklusion, dem Seniorenbeirat, den Inklusionsbeauftragten für Menschen mit Behinderung und der Verwaltung für die Realisierung des Projekts. Aber was genau ist „Die nette Toilette“? Die Idee basiert auf der Zusammenarbeit von Verwaltung und Unternehmen. Betriebe und Gastronomien stellen ihre Toiletten kostenfrei für die Allgemeinheit zur Verfügung. Dafür beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten der Reinigung in Form eines monatlichen Zuschusses. Folgende Betriebe und Einrichtungen machen mit: Der Dozent CL GmbH, Carsten Pählke Personalmanagement GmbH und Itzehoer Versicherungen Carsten Schäfer als gemeinsamer Standort, Hesebeck Home Company GmbH & Co. KG, Jugendzentrum „Tonne“ von IN VIA Hamburg e.V, Volkshochschule Henstedt-Ulzburg, Augenoptiker AUVIDE Nicola Keuffel & Nicole Specht GbR, Christina's Kuchen & Torten im Café am Wöddel, Autohaus A-H-U Autocrew und das SVHU-Sportland. Zudem sind auch im Rathaus, in der Gemeindebücherei und im Bürgerhaus weitere „Nette Toiletten“.

Wer sich die kostenlose App „Nette Toilette“ herunterlädt, der findet die verschiedenen Standorte ganz einfach. Nach Eingabe des Namens der Kommune oder Postleitzahl in das Suchfeld, erscheint das aktuelle Verzeichnis, das die nächstgelegene Toilette anzeigt. Die App funktioniert on- und offline gleichermaßen. Hat die geöffnete App eine Netzverbindung, speichert sie die aktuellen Informationen. Diese sind immer wieder abrufbar – auch ohne Netzverbindung. Um zudem in der Gemeinde auf „Die nette Toilette“ hinzuweisen, gibt es Aufkleber für die teilnehmenden Standorte. Sie zeigen gut sichtbar von außen durch das Logo, dass dort eine „Nette Toilette“ vorgehalten wird.